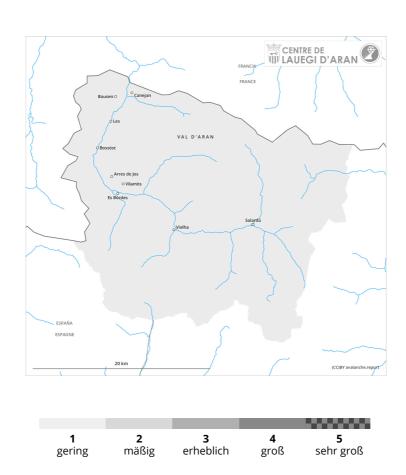
Aktualisiert am 06.04.2023 um 17:00



Vormittag

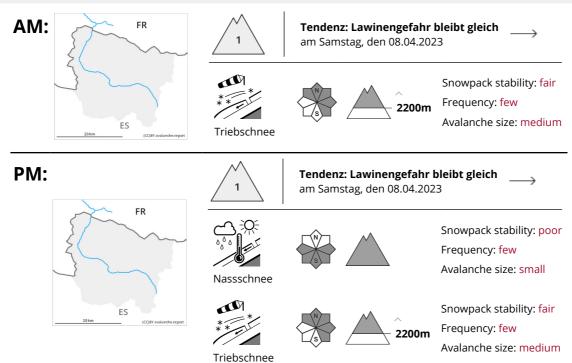


Nachmittag





Gefahrenstufe 1 - Gering



Alter Triebschnee in hohen Lagen. Feuchte Rutsche im Tagesverlauf und Gleitschneelawinen sind möglich.

Die alten Triebschneeansammlungen der letzten Woche können vor allem an sehr steilen Schattenhängen und allgemein in der Höhe vereinzelt ausgelöst werden. Sie sind sehr vereinzelt mittelgroß und meist mit großer Belastung auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen in Kammlagen sowie in schattigen, windgeschützten Lagen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf weiterhin feuchte Rutsche möglich, aber meist nur kleine. Extrem steile Grashänge: Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.

Für Touren sind die Verhältnisse mehrheitlich günstig. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden. Morgen: Auf der harten Kruste besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Die Schneedecke ist meist stabil. Der Neuschnee der letzten Woche und insbesondere die Triebschneeansammlungen haben sich gut an allen Expositionen mit dem Altschnee verbunden. Sonne und Wärme führen am Freitag vor allem an sehr steilen Sonnenhängen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

An Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen liegen 20 bis 60 cm Schnee, lokal auch mehr. In der

Lauegi.report Freitag 07.04.2023

Aktualisiert am 06.04.2023 um 17:00



Höhe liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In tiefen Lagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Samstag: Weiterer Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen an Triebschneehängen. Die Gefahr von feuchten Schneebrettlawinen bleibt bestehen.